Die Bettina-von-Arnim-Schule und die Stiftung Stadtmuseum Berlin

laden ein zur Präsentation einer Projektarbeit

von Schülern(innen) für Schüler(innen)





Der Deutschkurs der Bettina-von-Arnim-Schule hat sich über die Namensgeberin ihrer Schule dem Thema Salonkultur des 19. Jahrhunderts angenähert und sich mit diesem besonderen Thema der Kulturgeschichte befasst.

In Zusammenarbeit mit der Stiftung Stadtmuseum Berlin, deren Häusern und Sammlungen machte sich die Schülergruppe auf den Weg, den stadtgeschichtlichen Spuren nachzugehen und sich die Frage nach der eigenen Gesprächskultur zu stellen, um anschließend einen eigenen, neuen Salon in ihrer Schule zu entwickeln.

Die Recherchearbeit der Lerngruppe wurde begleitet von Wikimedia und Expertinnen des Museums. Erste Artikel aus den Projekt-Facharbeiten der Schülerinnen und Schüler werden bei Wikipedia online gestellt.

Ein Projekt im Rahmen des Modellprogramms "Kulturagenten für kreative Schulen" mit der Stiftung Stadtmuseum Berlin und Wikimedia



»Kulturagenten für kreative Schulen« ist ein Modellprogramm der gemeinnützigen Forum K&B GmbH initiiert und gefördert durch: kofinanziert und in Kooperationspartner Zusammenarbeit mit:











Deutsch-Basiskurs der 11. Jahrgangsstufe der Bettina-von-Arnim-Schule unter der Leitung von Annette Lichtblau (Deutsch-Lehrerin) und Constanze Schröder und Kerstin Bragenitz (Stiftung Stadtmuseum Berlin)



## Präsentation Dienstag, den 29.1.2013

13:15 Uhr Einlass

13:30 Uhr
Projektpräsentation im
Hoffmann-Saal,
Kurzführungen durch
ausgewählte Räume des
Märkischen Museums

Märkisches Museum Berlin, Am Köllnischen Park 5 (10179 Berlin)



## Der Berliner Salon

"Von der Spurensuche zur Schulveranstaltung"





